



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche  
Haus-Angelegenheiten

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1860**

165. Kurfürst Albrecht sendet seinem Sohne ein Document, wornach das  
Stift Halberstadt der Mark unterworfen ist, am 15. Juni 1477.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55801](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55801)

der waitmüller vnserm doctor gegeben hat, vns zu zubringen, nichts von vns geschriben. So hat der waitmüller vnserm doctor zu keinem abschid genomen vnd er waifz nichts von dem handel, dann die ersten des weitmüllers werbung vnd was der waitmüller vns bei Im zugefchickt hat, wie vor angezaigt ist, Auch so vil die k. M. nach des waitmüllers Abschid vnserm doctor hat geantwort, das ist die maynung gewesen, Als wir ein fürbete neben ewer koniglichen wird botschafft thun lieffen. Ewer koniglichen lieb halb hat er vns gnedig antwort geben, Er hab den waitmüller von ewer koniglichen werde wegen mit gefallen abschaiden lassen vnd hat vns widerumb erfucht, ewer konigliche wird vns beuolhen sein zu lassen, hat vnser doctor geantwort, wir sind ewer koniglichen lieb fruntschafft vnd aynung halb also verwant, das nymands In zweifell bedorff setzen, Anders dann, das wir uch als vnserm lieben heren bruder, Swager vnd Son thun, was uch lieb sey. Datum onoltzpach, Am donerstag nach dem Sonntag Cantate, Anno etc. LXXVII.

An den konig zu Beheim.

*Nach dem Concepte des Königl. Hausarchives.*

165. Kurfürst Albrecht sendet seinem Sohne ein Document, wornach das Stift Halberstadt der Mark unterworfen ist, am 15. Juni 1477.

Väterliche lieb vnd trew alzeit zuor. Hochgeborner furste, lieber Sone. Wir schicken euch hiemit bey vnserm Rate dem Comethur zu vurnsperg deutsch ordens ein brief, wie der Stiff Halberstatt mit seinen Slossen vnd Steten der Marck zu Brandenburg zugetan vnd vnderworffen ist, als Ir vernemen werdent, den wollet fleissig aufheben vnd bey andern priuilegien legen vnd verwarn lassen, den vns die hochgeborn furst, vnser Sone, herzog Heinrich von Münsterberg geschickt hat. Wir hetten euch den bey dem Beyrlein gefannt, So gedaucht vns, der Comenthur mocht solchen . . . . . besser gewarlam vnd versorgt hinein bringen, dann ein flechter bote. Datum Onoltzpach, an . . . . . fand veits tag, Anno etc. LXXVII.

Albrecht, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg, kurfurste, zu Stetin, Pomern etc. Herzoge, Burggraue zu Nuremberg vnd furste zu Rügen.

Deme hochgebornen fursten, vnserm lieben Sone, hern Johannsen, Marggrauen zu Brandenburg, zu Stetin, pomern etc. Herzogen, Burggrauen zu Nuremberg vnd fursten zu Rügen.

*Nach dem zum Theil verletzten Originale des Königl. Geh. Staatsarchives.*